innaTOURa
Natur- und Erlebnisreisen
Auf dem Steinacker 13
D - 37077 Göttingen
Tel (+49) 0551 - 504 65 71
Fax (+49) 0551 - 504 69 24
Internet polen@innatoura.de
www.innatoura.de

WANDERREISE DURCH DIE BÖHMISCHE UND SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Die Böhmische Schweiz (tschechisch: Ceské Švýcarsko) ist ein 700 Quadratkilometer großes Naturschutzgebiet im märchenhaften Elbsandsteingebirge im Nordwesten der Tschechischen Republik. Das Gebiet ist seit 1972 als Landschaftspark geschützt. Die Region auf der rechten Elbseite wurde im Jahr 2000 zum Nationalpark erklärt und grenzt an den Nationalpark Sächsische Schweiz in Deutschland. Ein geologisch interessantes Gebiet: Vor rund 100 Millionen Jahren lagerten sich hier Sande auf dem absinkenden Grund eines Ästuars ab und schoben sich vor rund 65 Millionen Jahren tektonisch wieder nach oben, woraufhin Verwitterung und Erosion die 400 Meter dicken Sandsteinschichten aufbrachen und bizarre und schöne Felsformationen bildeten. Ein einzigartiges, ruhiges Gebiet mitten in Europa.
In der Böhmischen Schweiz wurden zahlreiche Burgen zur Überwachung von Handelswegen errichtet. Einige dieser Burgen dienten auch als Verstecke für mittelalterliche Raubritter. Die Region war seit jeher sehr dünn besiedelt, nur entlang der Elbe gab es etwas mehr Menschen, und das ist auch heute noch so.
Die etwa 90 Kilometer lange Strecke ist durch einen vierzackigen blauen Grat gekennzeichnet, weshalb sie in den 1930er Jahren auch der Blaue Kammweg genannt wurde. Dieser Weg besteht seit 1902. Sie wandern den Teil des Weges, der durch die *Böhmische Schweiz* führt, mit einer Sonderetappe durch die *Deutsch-Sächsische Schweiz*. Die Routen sind durchgehend gut ausgeschildert.

Highlights

- Das Elbsandsteingebirge mit seinen mächtigen Sandsteinfelsen
- Das weitläufige Gelände des Schlosses Děčín
- Zerklüftete Sandsteinformationen der Sächsischen Schweiz
- Das Prebischtor – das größte Sandsteintor in Europa

Reiseverlauf 8 Tage

1. Tag – Anreise nach Děčín

Individuelle Anreise Děčín/Tetschen. Diese nordböhmische Stadt liegt im Flussgebiet an beiden Ufern der Elbe. Von der einen Seite sieht man das hoch aufragende, mächtige Schloss, von der anderen die Felsformation, die als Hirtenmauer bekannt ist. Die Elbe durchfließt die Stadt von Süden nach Norden, wobei die märchenhafte Landschaft des Elbsandsteingebirges mit seinen mächtigen Sandsteinfelsen und tiefen Wäldern bereits vor den Toren der Stadt beginnt. In der Nähe der Stadt gibt es mehrere Aussichtstürme, von denen man einen spektakulären Blick auf die Landschaft hat.
Das Wahrzeichen der nordböhmischen Stadt Děčín ist seit Jahrhunderten die majestätische Burg, die auf einem Felsen über dem Zusammenfluss von Elbe und Ploučnice/Polzen thront. Einen Besuch wert ist der barocke Rosengarten auf der nördlichen Schlossterrasse mit seiner Sala terrena, der Gloriette und dem herrlichen Blick über die Stadt. Der Garten wurde Ende des 17. Jahrhunderts angelegt, als der damalige Besitzer das Schloss zu seinem repräsentativen Wohnsitz umbauen ließ.

2. Tag – In der Böhmischen Schweiz

Sie fahren, allein mit etwas Tagesgepäck, mit dem Bus in das Dorf Tisa, im bewaldeten Hochland von Děčín. Schon der Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln macht Sie mit den weiten Wäldern und Hügeln dieser fast unbewohnten Gegend bekannt. Zwei Felsenstädte begrüßen Sie am Anfang. Jede ist anders, aber beide sind wunderschön, ob Sie nun zwischen den Felsenriesen oder am Rande der hohen Steinmauern von Eibenmauern entlang gehen. Auch der nächste Weg führt zwischen den im Wald versteckten Felsformationen hindurch, durch Ostrov, den Boden eines riesigen Felsentopfes mit einer Kaskade kleiner Teiche, und von dort aus steigt man über die Felseninsel auf den Gipfel des einzigen Tafelbergs der Böhmischen Schweiz, der dann zum alten Steinturm, dem Aussichtsturm auf dem Gipfel des Děčínský Sněžník, führt, von dem aus man sehr weit nach Tschechien und Deutschland sehen kann. Danach führt der Weg in das tief eingeschnittene Elbtal und Sie gelangen nach Děčín und wandern zurück zum Hotel.
Wanderstrecke 18 km

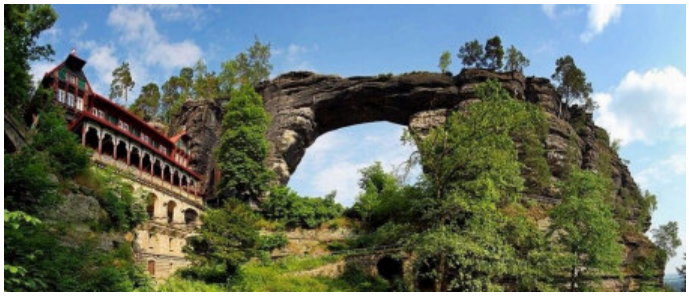
3. Tag – Wanderung entlang der tiefsten Sandsteinschlucht Europas

Das weitläufige Gelände des Schlosses Thun mit der längsten barocken Backstein-Eingangsstraße der Welt sollte man sich nicht entgehen lassen. Der Bergrücken wartet eine Weile und weist Ihnen dann den Weg durch den Waldpark zum Kaiserlichen Aussichtspunkt auf dem Kvádrberk-Berg, der dem Blick auf Decín von der Hirtenwand aus Konkurrenz macht. Hier beginnt eine atemberaubende Wanderung über den Kamm des Felsmassivs entlang des rechten Ufers der Elbschlucht, der tiefsten Sandsteinschlucht in Europa. Übernachtung in Hřensko.
Wanderstrecke 20 km

4. Tag – Wanderung durch die Sächsische Schweiz

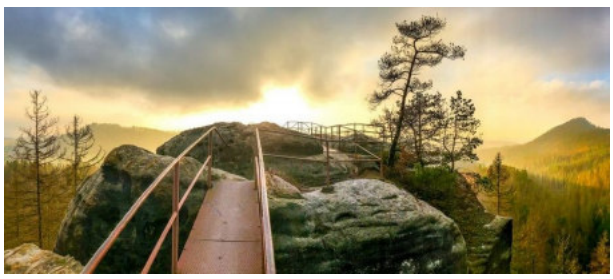
An diesem Tag führt Sie die Wanderung über die deutsche Grenze und durch die zerklüfteten Sandsteinformationen der Sächsischen Schweiz. Sie wandern durch das Schrammsteingebiet und das Felsgebiet der Affensteine. Genießen Sie unterwegs den Panorama-Rundblick von den Tafelbergen bis in die Hintere Sächsische Schweiz. Entlang des Elbufers wandern Sie zurück zu Ihrem Hotel in Hřensko.
Wanderstrecke 17 km

5. Tag – Das Prebischtor – das Wahrzeichen der böhmisch-sächsischen Schweiz



Der viereckige Wanderweg Blauer Kamm verlässt Hřensko/Herrnskretschen und beginnt sofort mit dem Aufstieg zur Labská vyhlídka, einem schönen Platz oberhalb des Dorfes mit Blick auf den Fluss und die Hrensko-Schlucht, und dann entlang des Gabrielina-Weges zum berühmten Pravcická brana/Prebischtor, dem bekanntesten Wahrzeichen der gesamten Böhmisch-Sächsischen Schweiz. Das Sandsteintor ist das größte in Europa. Durch die jungen Wälder, die nach den Waldbränden von 2022 wieder nachwachsen, geht es nach Mezní und Mezní Louka. Wenn Sie dann weiter nach Vysoká Lípa laufen, kommen Sie auch zum kleinen Prebischtor, das Sie einlädt, auf einen Aussichtspunkt auf den Felsen zu klettern und auf einem Sandweg zwischen den Felsen hinunter zum Fuß der ehemaligen Raubburg Šaunštejn aus dem 14. Jahrhundert zu steigen. Dank neu gebauter Leitern und der Sicherung des Plateaus auf dem Gipfel ist es jetzt einfacher denn je – aber immer noch spannend –, auf den Gipfel des Felsmassivs zu klettern. Später finden Sie Šaunštejn wie ein Schiff im Wald vor, und die Aussicht vom „Bug“ ist einfach atemberaubend. Und dann sind Sie auch bald danach in Vysoká Lípa.
Wanderstrecke: 13 km bzw. 17 km

6. Tag – Wildromantische Ruinen und Kletterfelsen



Über die wildromantischen Ruinen des Dolský Mlýn, tief in einem engen Tal verborgen, und vorbei an einigen moosbewachsenen Bunkern, die im Wald versteckt sind, gelangt man zum Kletterfelsen Ferrata Kavárnička in Srbská Kamenice. Dann führt die Route durch Wälder und Wiesen durch das Dörfchen Všemely nach Jetřichovice/Rynartice.
Wanderstrecke: 17 km bzw. 13 km

7. Tag – Vorbei an phänomenalen Felsformationen

Durch das enge Pavlínino-Tal gelangt man zur alten Mühle und zum kleinen See von Griesel. Durch das schön angelegte Fachwerkdorf Jetřichovice geht es steil bergauf über einen Sandsteinweg zu einer Reihe von phänomenalen Felsformationen und Aussichtspunkten wie dem Mariina vyhlídka. Tiefer als hier kann man in das Sandsteingebirge Böhmische Schweiz nicht vordringen.
Wanderstrecke 16 km

8. Tag – Heimreise oder Verlängerung
Nach dem Frühstück geht die Reise zu Ende. Von Jetřichovice ist es nur eine Stunde mit dem Bus nach Děčín oder Sie nehmen unseren Taxitransfer. Vielleicht haben Sie noch Zeit für eine Verlängerung in Prag oder Dresden, der schönsten Stadt Tschechiens oder Sachsens.

AKTIVITÄTEN
6 Wandertouren mit Tagesetappen zwischen 12 km und 20 km. Die Wanderreise ist als mittelschwer zu bezeichnen.

UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG
Kategorie A: 4 Übernachtungen in einem 3-Sterne-Hotel / 2-3 Übernachtungen in weiteren hochwertigen Unterkünften mit 3-/4--Sternen
Kategorie B: 4 Übernachtungen in einem 3-Sterne-Hotel / 2-3 Übernachtungen in einer guten Unterkunft ohne Sterne
Als Verpflegung erhalten Sie ein Frühstück.

VERLÄNGERUNG

Sie möchten zu Beginn oder zum Ende Ihrer Radreise noch Zusatzübernachtungen buchen? Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung einer oder mehrerer Zusatzübernachtungen in Děčín oder in Jetřichovice.
Weitere Orte für ein oder mehrere Zusatzübernachtungen: Hřensko, Mezní louka, Vysoká Lípa, Rynartice, Prag oder Dresden

ANREISE

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn.
Von Deutschland aus gibt es mehrere Zugverbindungen nach Děčín.
Genaue Zugverbindungen können Sie unter www.bahn.de ermitteln.
Sie können auch mit dem PKW direkt nach Děčín fahren, und Ihr Auto auf einem sicheren Parkplatz abstellen.

LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im Hotel im DZ mit Du/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027
Täglicher Start: Erster Termin: 01.04. / letzter Termin 30.10.

Reisepreis: **Kategorie B: 810,– €**
Kategorie A: 960,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag Kategorie B: **185,– €** / Kategorie A**: 250,– €**
- 5 x Warmes Abendessen (nicht in Hřensko) Kategorie B: **170,– €** / Kategorie A: **180,– €**
- Taxifahrt Jetřichovice – Děčín pauschal für max. 4 Personen: **60,– €**
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Děčín ***: **65,– €** pro Person im DZ bzw. **95,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Hřensko ***: **70,– €** pro Person im DZ bzw. **100,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Mezní louka: *** **70,– €** pro Person im DZ bzw. **100,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Vysoká Lípa ****: **100,– €** pro Person im DZ bzw. **140,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Jetřichovice **: **65,– €** pro Person im DZ bzw. **85,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Rynartice ****: **110,– €** pro Person im DZ bzw. **160,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag ****: **65,– €** pro Person im DZ bzw. **100,– €** im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Dresden ****: **80,– €** pro Person im DZ bzw. **120,– €** im EZ
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: **35,– €**
- Anreise mit der Bahn nach Děčín

Veranstalter: in naTOURa Reisen

HINWEISE / EINREISEBESTIMMUNGEN, MINDESTTEILNEHMERZAHL, ANZAHLUNG

Einreisebestimmungen:	Zur Einreise nach Tschechien benötigen EU-Bürger und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument.
Mindestteilnehmerzahl:	2 Personen
Anzahlung:	10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn
Rücktrittsmöglichkeit:	Letzte Rücktrittsmöglichkeit von in naTOURa Reisen bei Nichterreichen Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn